



zensus 2011

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Land Berlin

Bezirk Mitte

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

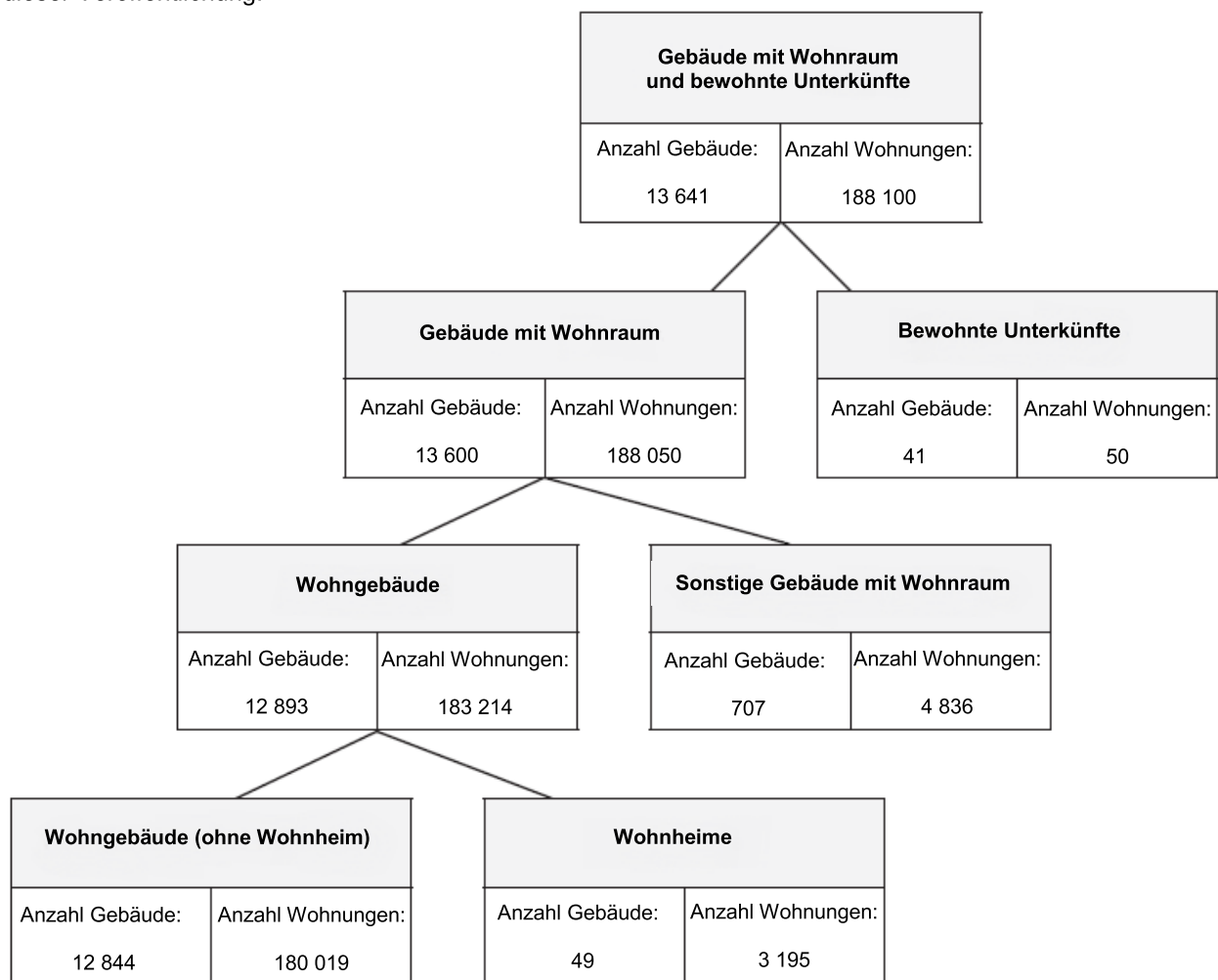
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 600	188 050	12 893	183 214
Baujahr				
Vor 1919	6 262	83 248	5 944	81 185
1919 - 1948	1 510	13 802	1 454	13 424
1949 - 1978	3 262	55 506	3 175	55 114
1979 - 1986	1 086	15 488	1 065	15 389
1987 - 1990	436	6 550	424	6 072
1991 - 1995	247	3 394	215	3 202
1996 - 2000	450	6 798	346	6 061
2001 - 2004	112	1 495	84	1 274
2005 - 2008	158	960	118	763
2009 und später	77	683	68	642
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	1 080	15 905	1 012	15 537
mit 1 Wohnung	180	180	163	163
mit 2 Wohnungen	36	74	24	53
mit 3 und mehr Wohnungen	864	15 651	825	15 321
Doppelhaushälfte Insgesamt	309	3 063	297	2 989
mit 1 Wohnung	(109)	(109)	(109)	(109)
mit 2 Wohnungen	13	25	10	22
mit 3 und mehr Wohnungen	187	2 929	178	2 858
Gereihtes Haus Insgesamt	10 443	143 330	10 122	141 011
mit 1 Wohnung	259	259	(215)	(215)
mit 2 Wohnungen	(133)	(257)	117	222
mit 3 und mehr Wohnungen	10 051	142 814	9 790	140 574
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 768	25 626	1 462	23 589
mit 1 Wohnung	120	120	43	43
mit 2 Wohnungen	(55)	(93)	16	(35)
mit 3 und mehr Wohnungen	1 593	25 413	1 403	23 511
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	668	668	530	530
2 Wohnungen	237	449	167	332
3 - 6 Wohnungen	1 351	6 376	1 181	5 703
7 - 12 Wohnungen	5 994	56 588	5 779	54 841
13 und mehr Wohnungen	5 350	123 843	5 236	121 720
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 888	42 405	2 777	41 558
Privatperson/-en	4 286	50 900	4 045	49 463
Wohnungsgenossenschaft	700	10 086	700	10 086
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	961	15 943	955	15 937
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 476	35 028	2 394	34 036
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 243	18 728	1 102	17 620
Bund oder Land	813	10 409	765	10 275
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	233	4 425	(155)	4 151

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	4 484	72 989	4 243	71 157
Etagenheizung	2 394	29 397	2 301	28 698
Blockheizung	339	5 224	323	5 135
Zentralheizung	6 035	76 688	5 684	74 621
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	342	3 610	339	3 502
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	6	(16)	3	13

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 600	7 782	2 553	2 147	1 118
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	13 600	7 782	2 553	2 147	1 118
Wohngebäude	12 893	7 405	2 496	2 096	896
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	12 844	7 405	2 477	2 075	887
Wohnheime	49	-	19	21	9
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	707	377	57	51	(222)
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	1 080	596	(255)	(94)	(135)
mit 1 Wohnung	180	(49)	(60)	(28)	(43)
mit 2 Wohnungen	36	(27)	6	-	3
mit 3 und mehr Wohnungen	864	520	189	66	89
Doppelhaushälfte Insgesamt	309	131	91	51	36
mit 1 Wohnung	(109)	51	31	14	13
mit 2 Wohnungen	13	3	-	3	7
mit 3 und mehr Wohnungen	187	77	60	34	(16)
Gereihtes Haus Insgesamt	10 443	6 083	1 990	1 677	693
mit 1 Wohnung	259	(78)	64	(34)	(83)
mit 2 Wohnungen	(133)	(58)	6	43	26
mit 3 und mehr Wohnungen	10 051	5 947	1 920	1 600	584
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 768	972	217	325	254
mit 1 Wohnung	120	(45)	31	18	26
mit 2 Wohnungen	(55)	24	9	9	13
mit 3 und mehr Wohnungen	1 593	903	177	298	215
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	668	(223)	(186)	(94)	(165)
2 Wohnungen	237	112	21	55	49
3 - 6 Wohnungen	1 351	984	(125)	(102)	(140)
7 - 12 Wohnungen	5 994	3 727	1 125	773	369
13 und mehr Wohnungen	5 350	2 736	1 096	1 123	395
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 888	1 630	642	266	350
Privatperson/-en	4 286	3 023	692	(294)	277
Wohnungsgenossenschaft	700	249	298	112	41
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	961	293	335	304	29
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 476	1 495	338	457	(186)
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 243	610	120	362	(151)
Bund oder Land	813	354	(88)	312	(59)
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	233	128	40	(40)	25

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	4 484	2 036	1 115	884	449
Etagenheizung	2 394	2 061	260	49	24
Blockheizung	339	(82)	(48)	189	(20)
Zentralheizung	6 035	3 345	1 062	1 009	619
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	342	258	62	16	6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	6	-	6	-	-

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	13 600	317 238	18 922 618
Baujahr			
Vor 1919	6 262	50 337	2 655 042
1919 - 1948	1 510	80 919	2 307 543
1949 - 1978	3 262	86 481	7 188 157
1979 - 1986	1 086	26 396	1 828 250
1987 - 1990	436	12 391	736 588
1991 - 1995	247	12 631	1 153 484
1996 - 2000	450	24 204	1 434 704
2001 - 2004	112	9 984	790 074
2005 - 2008	158	9 795	594 658
2009 und später	77	4 100	234 118
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	13 600	317 238	18 922 618
Wohngebäude	12 893	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	12 844	310 453	18 239 634
Wohnheime	49	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	707	6 213	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	1 080	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	180	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	36	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	864	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	309	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	(109)	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	13	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	187	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	10 443	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	259	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	(133)	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	10 051	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	1 768	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	120	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	(55)	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	1 593	18 407	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	668	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	237	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	1 351	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	5 994	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	5 350	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 888	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	4 286	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	700	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	961	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 476	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 243	10 494	131 832
Bund oder Land	813	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	233	2 112	74 337
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	4 484	51 064	1 020 473
Etagenheizung	2 394	43 053	1 218 091
Blockheizung	339	6 884	186 429
Zentralheizung	6 035	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	342	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	6	351	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Baujahr			
Vor 1919	46,0	15,9	14,0
1919 - 1948	11,1	25,5	12,2
1949 - 1978	24,0	27,3	38,0
1979 - 1986	8,0	8,3	9,7
1987 - 1990	3,2	3,9	3,9
1991 - 1995	1,8	4,0	6,1
1996 - 2000	3,3	7,6	7,6
2001 - 2004	0,8	3,1	4,2
2005 - 2008	1,2	3,1	3,1
2009 und später	0,6	1,3	1,2
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0	100,0
Wohngebäude	94,8	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	94,4	97,9	96,4
Wohnheime	0,4	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	5,2	2,0	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	7,9	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	1,3	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	0,3	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	6,4	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	2,3	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	(0,8)	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	0,1	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,4	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	76,8	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	1,9	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	(1,0)	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	73,9	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	13,0	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	0,9	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	(0,4)	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	11,7	5,8	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	4,9	50,1	65,2
2 Wohnungen	1,7	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	9,9	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	44,1	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	39,3	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	21,2	12,2	9,3
Privatperson/-en	31,5	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	5,1	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	7,1	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	18,2	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	9,1	3,3	0,7
Bund oder Land	6,0	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1,7	0,7	0,4
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	33,0	16,1	5,4
Etagenheizung	17,6	13,6	6,4
Blockheizung	2,5	2,2	1,0
Zentralheizung	44,4	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	2,5	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,0	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	188 050	183 214	180 019	3 195	4 836
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	11 645	11 393	11 393	-	(252)
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	168 470	164 270	161 253	3 017	4 200
Ferien- und Freizeitwohnung	369	357	357	-	12
Leer stehend	7 440	7 106	6 928	178	334
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	24 381	24 032	22 199	1 833	349
40 - 59	60 201	59 097	57 917	1 180	1 104
60 - 79	57 129	55 690	55 548	142	1 439
80 - 99	27 091	26 344	26 328	16	747
100 - 119	10 747	10 277	10 274	3	470
120 - 139	4 440	4 179	4 176	3	261
140 - 159	1 885	1 738	1 738	-	147
160 - 179	833	744	740	4	(89)
180 - 199	513	452	448	4	61
200 und mehr	704	573	563	10	(131)
Zahl der Räume					
1 Raum	10 099	9 857	8 454	1 403	242
2 Räume	42 839	41 945	40 629	1 316	894
3 Räume	69 066	67 273	66 863	410	1 793
4 Räume	46 374	45 275	45 233	42	1 099
5 Räume	15 075	14 579	14 569	10	496
6 Räume	3 146	2 955	2 955	-	(191)
7 und mehr Räume	1 325	1 242	1 228	14	(83)
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	186 717	181 969	178 788	3 181	4 748
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	341	322	312	10	19
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	103	(100)	(100)	-	3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	763	735	731	4	28

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	188 050	1 869 437	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	11 645	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	168 470	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	369	2 555	224 529
Leer stehend	7 440	66 277	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	24 381	186 753	2 177 061
40 - 59	60 201	530 444	7 288 734
60 - 79	57 129	583 089	9 663 142
80 - 99	27 091	285 192	6 987 435
100 - 119	10 747	131 895	4 913 194
120 - 139	4 440	73 000	4 211 779
140 - 159	1 885	34 710	2 394 089
160 - 179	833	17 205	1 117 240
180 - 199	513	9 875	686 793
200 und mehr	704	16 742	1 105 850
Zahl der Räume			
1 Raum	10 099	73 221	1 306 117
2 Räume	42 839	335 061	3 735 658
3 Räume	69 066	624 422	8 890 843
4 Räume	46 374	509 537	10 410 969
5 Räume	15 075	211 896	6 855 418
6 Räume	3 146	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	1 325	44 528	4 939 520
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	186 717	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	341	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	103	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	763	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	6,2	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	89,6	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,2	0,1	0,6
Leer stehend	4,0	3,5	4,5
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	13,0	10,0	5,4
40 - 59	32,0	28,4	18,0
60 - 79	30,4	31,2	23,8
80 - 99	14,4	15,3	17,2
100 - 119	5,7	7,1	12,1
120 - 139	2,4	3,9	10,4
140 - 159	1,0	1,9	5,9
160 - 179	0,4	0,9	2,8
180 - 199	0,3	0,5	1,7
200 und mehr	0,4	0,9	2,7
Zahl der Räume			
1 Raum	5,4	3,9	3,2
2 Räume	22,8	17,9	9,2
3 Räume	36,8	33,4	21,9
4 Räume	24,7	27,3	25,7
5 Räume	8,0	11,3	16,9
6 Räume	1,7	3,8	10,9
7 und mehr Räume	0,7	2,4	12,2
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,4	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,2	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,1	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,4	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m ²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
Steglitz-Zehlendorf	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
Neukölln	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
Lichtenberg	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
Berlin	15,6	72,6	5,9
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
Steglitz-Zehlendorf	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
Neukölln	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
Lichtenberg	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
Berlin	15	3,5	81,5
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehen- de Elternteile	Mehrpersonen- haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	180 168	99 929	30 572	24 398	13 846	11 423
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	11 622	5 919	2 523	1 793	846	541
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	168 176	93 760	27 975	22 589	12 976	10 876
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	22 981	20 841	893	(222)	376	649
40 - 59	57 927	42 813	7 131	2 023	3 065	2 895
60 - 79	54 953	24 984	12 572	7 907	5 557	3 933
80 - 99	26 157	6 772	5 719	8 397	3 067	2 202
100 - 119	10 293	2 530	2 343	3 352	1 075	993
120 - 139	4 229	1 056	1 011	1 330	391	441
140 - 159	1 766	446	456	566	(144)	(154)
160 - 179	757	188	179	243	74	73
180 - 199	481	(124)	(115)	167	42	(33)
200 und mehr	620	175	(153)	191	51	50
Zahl der Räume						
1 Raum	9 405	8 437	424	118	146	(280)
2 Räume	40 803	32 666	3 572	1 243	1 532	1 790
3 Räume	66 367	40 328	11 553	5 175	4 916	4 395
4 Räume	44 751	14 539	10 855	10 868	5 102	3 387
5 Räume	14 546	3 082	3 215	5 347	1 717	1 185
6 Räume	3 022	587	662	1 184	311	(278)
7 und mehr Räume	1 270	(290)	291	463	118	108

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	180 168	99 929	47 092	16 430	9 636	4 131	2 950
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	11 622	5 919	3 417	1 179	688	279	140
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	168 176	93 760	43 575	15 241	8 938	3 852	2 810
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	22 981	20 841	1 760	263	77	(24)	16
40 - 59	57 927	42 813	11 775	2 345	712	(195)	87
60 - 79	54 953	24 984	18 958	6 322	3 151	1 048	490
80 - 99	26 157	6 772	8 538	4 413	3 420	1 818	1 196
100 - 119	10 293	2 530	3 413	1 759	1 235	620	736
120 - 139	4 229	1 056	1 448	713	522	231	259
140 - 159	1 766	446	621	289	257	86	67
160 - 179	757	188	252	137	(112)	35	33
180 - 199	481	(124)	(137)	86	(75)	34	25
200 und mehr	620	175	190	(99)	75	40	41
Zahl der Räume							
1 Raum	9 405	8 437	753	(164)	(24)	(21)	6
2 Räume	40 803	32 666	6 159	1 281	462	172	(63)
3 Räume	66 367	40 328	18 377	4 770	1 893	655	344
4 Räume	44 751	14 539	15 899	7 048	4 486	1 792	987
5 Räume	14 546	3 082	4 612	2 460	2 104	1 164	1 124
6 Räume	3 022	587	899	499	483	242	312
7 und mehr Räume	1 270	(290)	393	(204)	184	(85)	114

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	180 168	26 199	8 844	145 125
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	11 622	2 158	833	8 631
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	168 176	23 966	7 993	136 217
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	22 981	2 427	264	20 290
40 - 59	57 927	10 164	2 005	45 758
60 - 79	54 953	9 672	3 462	41 819
80 - 99	26 157	2 472	1 823	21 862
100 - 119	10 293	769	740	8 784
120 - 139	4 229	350	273	3 606
140 - 159	1 766	161	127	1 478
160 - 179	757	(76)	(51)	630
180 - 199	481	43	(45)	393
200 und mehr	620	(65)	54	501
Zahl der Räume				
1 Raum	9 405	819	154	8 432
2 Räume	40 803	5 475	955	34 373
3 Räume	66 367	11 070	3 003	52 294
4 Räume	44 751	6 923	3 180	34 648
5 Räume	14 546	1 514	1 174	11 858
6 Räume	3 022	252	(253)	2 517
7 und mehr Räume	1 270	(146)	(125)	999

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste–</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fern-wärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haus-halts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum 2 Räume 3 Räume 4 Räume 5 Räume 6 Räume 7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

